



**MATTHIAS
SCHULZ**

**DAS
VERMÄCHTNIS
DES STEINS**

**MORPHOLOGISCHE DRAMATURGIEN
ZWISCHEN TRANSITION UND
TRANSFORMATION IM WERK
ANDREA MANTEGNAS**

Matthias Schulz

Das Vermächtnis des Steins

Morphologische Dramaturgien
zwischen Transition und Transformation
im Werk Andrea Mantegnas

Dissertationsschrift, Institut für Kunstwissenschaft,
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig 2021
Erstgutachten: Prof. Dr. Victoria von Flemming
Zweitgutachten: Prof. Dr. Michael Diers

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



50 ANNI | JAHRE
CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEZIG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC 4.0 veröffentlicht.
Die Umschlaggestaltung unterliegt der Creative-Commons-Lizenz CC BY-ND 4.0.



Die Online-Version dieser Publikation ist auf <https://www.arthistoricum.net>
dauerhaft frei verfügbar (Open Access).

urn: urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-1417-3

doi: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1417>

Publiziert bei Universität Heidelberg/Universitätsbibliothek, 2024
arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst · Fotografie · Design
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg
<https://www.uni-heidelberg.de/de/impressum>

Text © 2024, Matthias Schulz

Umschlagabbildung: Steinbruchmotiv: Detail aus Andrea Mantegna: Begegnungsszene,
Westwand der Camera Picta (rechtes Feld), 1465 – 1474, Palazzo Ducale, Mantua
(Bildnachweis: <https://www.wga.hu/html/m/mantegna/07/2sposi08.html>)
Steintextur: Foto von K8 auf unsplash.com

ISBN 978-3-98501-248-0 (Hardcover)

ISBN 978-3-98501-249-7 (PDF)